

Pressemitteilung

RWE erzielt gutes Ergebnis in den ersten drei Quartalen 2025 und investiert weiter in Wachstum

- **Bereinigtes EBITDA der ersten drei Quartale 2025 erreicht 3,5 Mrd. €, bereinigtes Nettoergebnis liegt bei 1,3 Mrd. €**
- **Bereinigtes Nettoergebnis je Aktie beläuft sich auf 1,76 €, Jahresziel von 2,10 € je Aktie bereits zu mehr als 80 % erreicht**
- **Positiver Einmaleffekt im Segment Flexible Erzeugung über 225 Mio. € aus dem Verkauf eines Rechenzentrumsprojekts in Großbritannien an einen Hyperscaler**
- **Ergebnisprognose und Dividendenziel für 2025 bestätigt, ebenso Ergebnisziele je Aktie für 2027 von 3 € und für 2030 von 4 €**

Essen, 12. November 2025

RWE hat in den ersten neun Monaten 2025 ein bereinigtes EBITDA von 3,5 Mrd. € und ein bereinigtes Nettoergebnis von 1,3 Mrd. € erzielt. Das bereinigte Nettoergebnis je Aktie belief sich auf 1,76 €. Wie erwartet, fällt das Ergebnis der ersten drei Quartale niedriger aus als im Vorjahreszeitraum. Dies ist hauptsächlich auf eine Normalisierung des Ergebnisses im Segment Flexible Erzeugung sowie auf das gegenüber dem Vorjahr schwächere Handelsgeschäft zurückzuführen. Zudem führte ein geringeres Windaufkommen in Europa zu einer niedrigeren Windstromproduktion und damit zu Ergebniseinbußen. Positiv wirkte die Inbetriebnahme neuer Onshore-Windanlagen, Solarparks und Batteriespeicher.

Seit Ende September 2024 hat RWE insgesamt weitere rund 2,5 Gigawatt (GW) Erzeugungskapazität in Betrieb genommen. Damit betreibt RWE aktuell ein integriertes Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung von 38,7 GW. Aktuell hat das Unternehmen weitere 11,4 GW im Bau, davon sollen über 2 GW bis Ende 2025 noch in Betrieb gehen. Damit wächst das Portfolio auf mehr als 40 GW.

Michael Müller, Finanzvorstand der RWE AG: „Mit den Ergebnissen der ersten neun Monate sind wir zufrieden. Wir bestätigen unsere Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr und unsere Ergebnisziele bis 2030. Unser Portfolio ist robust aufgestellt und wächst werthaltig. Der Boom der Künstlichen Intelligenz treibt weltweit die Stromnachfrage und damit die Nachfrage nach Erneuerbaren Energien. Das sind gute Aussichten für unser Geschäft.“

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2025 nach Segmenten

Offshore Wind: Das bereinigte EBITDA im Segment Offshore Wind erreichte 915 Mio. € nach 1.079 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2024. Hauptgrund für den Rückgang waren Erlöseinbußen infolge der gegenüber 2024 erheblich verschlechterten Windbedingungen. Zudem wurden beim Terminverkauf von Strommengen, für die RWE keine garantierten Vergütungen erhält, niedrigere Preise erzielt als im Vorjahr.

Onshore Wind/Solar: Das Segment Onshore Wind/Solar erzielte ein bereinigtes EBITDA von 1.242 Mio. € gegenüber 990 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2024. Die Inbetriebnahme neuer Anlagen führte zu einem Ergebniswachstum trotz der schwachen Windverhältnisse an den europäischen Standorten. Hinzu kam, dass der Strom in den USA teilweise zu höheren Marktpreisen abgesetzt werden konnte als im Vorjahr.

Flexible Erzeugung: Das bereinigte EBITDA des Segments Flexible Erzeugung hat sich in den ersten drei Quartalen 2025 erwartungsgemäß verringert und erreichte 1.058 Mio. € gegenüber 1.447 Mio. € im Vorjahr. Aufgrund der Marktpreisentwicklung wurden niedrigere Margen aus Stromterminverkäufen erzielt. Positiv wirkte der Buchgewinn in Höhe von 225 Mio. €, der durch den Verkauf eines Rechenzentrumsprojekts am Standort eines ehemaligen Kraftwerks von RWE in Großbritannien an einen Hyperscaler erzielt wurde. Hinzu kamen Erträge aus der kurzfristigen Optimierung des Kraftwerkseinsatzes.

Energiehandel: Das bereinigte EBITDA des Segments lag mit 150 Mio. € erwartungsgemäß deutlich unter dem Vorjahreswert von 465 Mio. €. Nach einem schwachen ersten Halbjahr im laufenden Geschäftsjahr verzeichnete RWE Supply & Trading ein starkes drittes Quartal.

Robuste Finanzlage trotz hoher Investitionen: Zum Stichtag 30. September 2025 wies RWE eine Nettoverschuldung von 15,7 Mrd. € aus. Der Anstieg der Verschuldung gegenüber dem Stand zum Jahresende 2024 ist unter anderem durch die hohen Investitionen bedingt. In den ersten drei Quartalen hat RWE 4,6 Mrd. € netto in den Ausbau ihres Portfolios investiert. Hierbei berücksichtigt sind die Einnahmen aus den [Anteilsverkäufen an den Offshore-Windprojekten Thor und Nordseecluster](#). RWE geht weiterhin davon aus, ihre selbst gesetzte Obergrenze von 3,0 beim Leverage Factor, d. h. beim Verhältnis von Nettoschulden zum bereinigten EBITDA, einzuhalten.

Ausblick 2025: RWE bestätigt ihre Prognose zur Ergebnisentwicklung im laufenden Jahr und geht unverändert von einem bereinigten EBITDA von 4,55 bis 5,15 Mrd. €, und einem bereinigten Nettoergebnis von 1,3 bis 1,8 Mrd. € aus. Pro Aktie entspricht das einem Wert von etwa 2,10 €, bezogen auf die Mitte der Bandbreite. Für 2027 erwartet RWE ein bereinigtes Nettoergebnis je Aktie von rund 3 € zu erreichen. Für 2030 liegt der Zielwert unverändert bei etwa 4 € je Aktie. Die Dividende für 2025 soll auf 1,20 € je Aktie angehoben werden.



Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2025 und Details zur Ergebnisprognose für die einzelnen Segmente finden sich in der [Zwischenmitteilung über die ersten drei Quartale 2025](#).

Wichtige Kennzahlen im Überblick

in Mio. €	Ausblick 2025	Januar- September 2025	Januar- September 2024*
Bereinigtes EBITDA Offshore Wind	1.300 - 1.700	915	1079
Bereinigtes EBITDA Onshore Wind/Solar	1.650 - 2.150	1242	990
Bereinigtes EBITDA Flexible Erzeugung	1.000 - 1.400	1.058	1.447
Bereinigtes EBITDA Energiehandel	100 - 500	150	465
Bereinigtes EBITDA	4.550 - 5.150	3.476	3.976
Bereinigtes EBIT	2.350 - 2.950	1.944	2.510
Bereinigtes Finanzergebnis	ca.-500	-168	-351
Bereinigte Ertragssteuern	20%	-356	-432
Bereinigte Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	ca. -150	-134	-87
Bereinigtes Nettoergebnis	1.300 - 1.800	1.286	1.640
Bereinigtes Nettoergebnis je Aktie (in €)	1,80 - 2,50	1,76	2,21

*Teilweise angepasste Werte

Für Rückfragen:

Birgit Hiller
RWE AG
Leiterin Konzernkommunikation &
Energiepolitik
T +49 (0) 201 5179-5155
M +49 (0) 173 387 2029
E birgit.hiller@rwe.com

Vera Buecker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
E vera.buecker@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie

RWE Aktiengesellschaft | Konzernkommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 1 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse



nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

